

Fragenkatalog für die Selbsteinschätzung:

Nach der aktuellen Fortschreibung des Gutachtens des Instituts Wohnen und Umwelt (IWU) zur Feststellung von Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten aus 2015, das bereits 2018 aktualisiert wurde, liegt in Ihrer Gemeinde ein angespannter Wohnungsmarkt vor. Als weiteres Kriterium wird die Einschätzung der Gemeinde, insbesondere zur Wohnungsmarktentwicklung, anhand von nachvollziehbaren Kriterien berücksichtigt werden. Ich bitte daher um detaillierte Auskunft zur Wohnungsmarktlage und -entwicklung in Ihrer Gemeinde anhand dieses Fragebogens. Dabei sollen vor allem gemeindliche Besonderheiten berücksichtigt werden, die nicht durch ein Gutachten abgebildet werden können oder aktuelle Änderungen betreffen. Eine vollständige Bewertung des Wohnungsmarktes kann ohne Ihre Selbsteinschätzung nicht erfolgen.

Gemeinde: Magistrat der Stadt Weiterstadt

Ansprechpartner: Frau Nickel (melanie.nickel@weiterstadt.de oder 06150/400-2406)

1. Sind in den letzten drei Jahren in nennenswertem Umfang neue Baugebiete entwickelt worden oder werden diese in absehbarer Zeit zur Baureife gebracht und wird dies zur Entspannung des Wohnungsmarktes beitragen?

ja (Wie viele Wohneinheiten entstehen voraussichtlich bis wann?)

nein

2. Gibt es in nennenswertem Umfang aktuelle Nachverdichtungsprojekte?

ja (Wie viele Wohneinheiten entstehen voraussichtlich bis wann?)

36 Wohneinheiten im Jahr 2020

nein

3. Ist die Zahl der fertiggestellten Wohnungen und der Wohnungsbaugenehmigungen in den letzten drei Jahren gestiegen, gleichbleibend oder rückläufig?

Fertiggestellte Wohnungen	<input type="checkbox"/> gestiegen	<input type="checkbox"/> gleichbleibend	<input type="checkbox"/> rückläufig
Wohnungsbaugenehmigungen	<input type="checkbox"/> gestiegen	<input checked="" type="checkbox"/> gleichbleibend	<input type="checkbox"/> rückläufig

4. Wie haben sich die vom Gutachterausschuss ermittelten Bodenrichtwerte entwickelt?

gestiegen gleichbleibend rückläufig

5. Wie hat sich der Zuzug in Ihre Gemeinde im letzten Jahr entwickelt?

gestiegen gleichbleibend rückläufig

6. Wie hat sich die Zahl der sozialwohnungssuchenden Haushalte in den letzten zwei Jahren entwickelt?

gestiegen gleichbleibend rückläufig

7. Ist geplant, Belegungsrechte in Ihrer Gemeinde zu erwerben, um kurzfristig Wohnungen für geringe Einkommen zur Verfügung zu stellen?

ja (Für wie viele Wohnungen bzw. m²?)

nein

8. Gibt es in Ihrer Gemeinde sonstige Maßnahmen, die zur Entspannung des Wohnungsmarktes beitragen?

ja (Bitte darstellen)

Nein

Liegen Ihrer Gemeinde sonstige Erkenntnisse vor (wie z.B. Gutachten, Wohnungsbedarfsprognosen, Wohnungsmarktberichte), die den Wohnungsmarkt und die Wohnungsmarktentwicklung darstellen?

ja (Bitte zusammenfassen und ggf. als Anlage ergänzen.)

Nein

Auf Grundlage der Beantwortung der o.g. Fragen bitte ich um eine nachvollziehbare und plausible Selbsteinschätzung des aktuellen Wohnungsmarktes und der Wohnungsmarktentwicklung in Ihrer Gemeinde.

Zu 1) Nicht in den nächsten drei Jahren, in den darauf folgenden 10 Jahren jeweils 140 Wohnungseinheiten.

Zu 3) Die Stadt Weiterstadt erhält keine Mitteilung über fertiggestellte Wohnungen.

Zu 4) Die Bodenrichtwerte für 2020 liegen noch nicht vor.

Zu 6) Der Wohnungsmarkt ist weiterhin sehr angespannt. Aktuell leben unterem anderem 258 Personen in Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber. Davon sind 106 Personen anerkannt und haben eine Aufforderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg sich eine Wohnung zu suchen. 2018 wurden 12 öffentlich geförderte Wohnungen vermittelt. 2019 waren es 5 öffentlich geförderte Wohnungen.